

Die Anzahl der möglichen Teilnehmer/innen ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Wir bitten deshalb darum, sich möglichst umgehend schriftlich oder telefonisch bei vorne angegebener Adresse anzumelden.

Der **Teilnehmerbeitrag von 60.- Euro pro Person** ist unter dem **Stichwort: „Buchenwald-Seminar 2007“** auf das Bankkonto des DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main

Nr. 1000 233 700

bei der SEB Bank AG in Frankfurt am Main (BLZ: 500 101 11) zu überweisen. Erst dann können wir Ihnen auch endgültig die Teilnahme an unserer Buchenwaldfahrt bestätigen.

Gebührenermäßigung in Einzelfällen auf Anfrage - bitte sprechen Sie uns an!

Die Geschichtswerkstatt Jakob Kindinger hat einen besonderen Bezug zum ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald. Der Namensgeber des Vereins - **Jakob Kindinger** - wurde von den Nazis zunächst in das nahegelegene KZ Osthofen verschleppt, später in verschiedenen Zuchthäusern und Lagern inhaftiert.

In Buchenwald versteckte er als Barackenältester noch kurz vor der Befreiung des Lagers jüdische Häftlinge unter dem Barackenfußboden und rettete ihnen so das Leben.

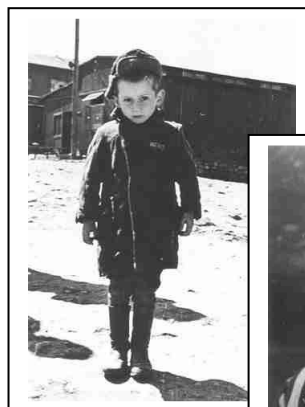
Auch der Zeuge Jehovas **Max Liebster** aus Lautertal war als Häftling nach Buchenwald verschleppt worden. In seinen Erinnerungen beschreibt er, wie er im Lager Jakob Kindinger kennenlernte und von ihm gleichfalls durch Versteck im Krankenlager gerettet wurde.

DGB Deutscher Gewerkschaftsbund
Region Frankfurt–Rhein-Main

und

Geschichtswerkstatt Jakob Kindinger e.V.

Der Schoß ist fruchtbar noch ...



Besuch der
KZ-Gedenkstätte Buchenwald
29.06 - 01. 07 2007

Geschichtswerkstatt Jakob Kindinger e.V.
Brigitte Paddenberg

Anmeldung
Telefon: 06252 -5681 oder
oder

www.geschichtswerkstatt-jakob-kindinger.de über Kontakt

Programm des Wochenendseminars

Freitag, 29. Juni 2007

- 09.00 Uhr Busabfahrt: FRANKFURT AM MAIN, vor dem Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77 (Nähe Hauptbahnhof) über Bad Homburg v. d. H. Bahnhof nach Weimar
- (Mittagessen unterwegs: Bitte Lunchpaket mitnehmen)
- mittags Ankunft in Weimar-BUCHENWALD, Jugendbegegnungsstätte (JBS) Buchenwald, Zimmerverteilung (Doppel-Bett-Zimmer)
- 14.30 Uhr Ausführliche Einführung am Modell des Konzentrationslagers Buchenwald und erste Begehung des Außengeländes von Buchenwald durch Klaus Schmidt
- 18.00 Uhr Abendessen im Speisesaal der JBS (Erdgeschoß)
- 19.00 Uhr Vorstellungsrunde der Teilnehmer/innen und Nachbereitung des ersten Tages (in einem Seminarraum der JBS); Gelegenheit zum themenspezifischen Arbeiten im Lese- bzw. Videoraum der JBS

Samstag, 30. Juni 2007

- 08.00 Uhr Frühstück im Speisesaal der JBS
- 09.00 Uhr Weitere Führung durch das Lagergelände des ehem. Konzentrationslagers Buchenwald (Besuch des Kleinen Lagers, des Krankenreviers und des Pferdestalls) durch Klaus Schmidt
- 13.00 Uhr Mittagessen im Speisesaal der JBS
- 15.00 Uhr Fortsetzung der Führung durch das Lagergelände (Besuch des Steinbruchs, Aschegrab, SS-Villen-Straße und Mahnmal) durch Klaus Schmidt
- 18.00 Uhr Abendessen im Speisesaal der JBS
- 19.00 Uhr Lesung des Buches „Unter den Augen der SS“ mit Artur Roth, Sohn des früheren Buchenwaldhäftlings Otto Roth, dessen persönliche Aufzeichnungen Grundlage für dieses Buch waren, sowie Nachbereitung des zweiten Tages (in einem Seminarraum der JBS); Gelegenheit zum themenspezifischen Arbeiten im Lese- bzw. Videoraum der JBS

Sonntag, 01. Juli 2007

- 08.00 Uhr Frühstück im Speisesaal der JBS
- 09.00 Uhr Besuch der neugestalteten Ausstellung über das KZ Buchenwald
- 12.45 Uhr Mittagessen im Speisesaal der JBS
- 13.30 Uhr Rückfahrt nach FRANKFURT AM MAIN, Gewerkschaftshaus über Bad Homburg v. d. H. Bahnhof und HBF Frankfurt (Rückkehr am Spätnachmittag)

Seminarleitung: Horst Koch-Panzner
DGB-Region Frankfurt Rhein-Main und
Bernd Vorlaeufer-Germer, DGB-OV Bad Homburg

(Änderungen im Programm bleiben vorbehalten)

Für dieses Wochenendseminar in der KZ-Gedenkstätte Buchenwald gibt es einen

VORBEREITUNGSABEND

11. Juni 2007, 18.00 Uhr, Raum Rosa Luxemburg
 im DGB-Jugendclub, hinter dem DGB-Haus Frankfurt am Main,
 Eingang am Parkplatz, Untermainkai 68.

Unser Kollege Artur Roth (Sohn des früheren Häftlings Otto Roth) wird Ihnen grundlegende einführende Informationen zum Konzentrationslager Buchenwald geben. Es sollen aber auch weitere organisatorische Einzelheiten erläutert und abgestimmt werden. Der Besuch dieses Vorbereitungsabends ist für alle Teilnehmer/innen verbindlich.

✂-----

Anmeldung: Wochenendseminar „Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald“ vom 29.06. – 01.07.2007

Name	Vorname	PLZ-Anschrift	Telefon
1.....			
2.....			
Datum:.....		Unterschrift:.....	

Ich habe den Teilnehmerbeitrag für die angemeldete/n Person/en überwiesen: **O**
 (bitte ggf. ankreuzen)